

S. VI.

I. T a b e l l e.

Von Erkenntniß der Buchstaben.

Hier sind folgende drei Stücke zu merken.

I. Die Zahl der Buchstaben: In der deutschen Sprache sind 26 Buchstaben, als; a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z.

II. Die Eintheilung der Buchstaben: die Buchstaben werden eingetheilet:

A. In Selbstlauter oder laute Buchstaben, hier kömmt vor

1. Ihre Erklärung. Ein Selbstlauter ist derjenige Buchstab, welcher ohne Beyhilfe eines andern deutlich kann ausgesprochen werden, als a, e, i, o, u.

2. Ihre Eintheilung: die Selbstlauter werden eingetheilet:

a. in einfache Selbstlauter. Dieß sind die eben genannten.

b. In doppelte Selbstlauter. Es giebt,

1. Eigentliche Doppellauter, sie finden sich wo das i, y, oder u, nach einem andern Selbstlauter folget; dergleichen sind ai, ay, au, äu, ei, ey, eu, oi, uy.

2. Uneigentliche Doppellauter, oder Mittellauter, diese sind Ae, ä, Oe, ö, Wi, ü.

3. Verdoppelte Selbstlauter, diese sind: aa, ee, ii, oder y, oo.

B. In Mitlauter. Hier ist zu merken

1. Ihre Erklärung. Ein Mitlauter ist derjenige Buchst